

VERTRAULICH
bis zur Feststellung des
schriftlichen Ergebnisses der
letzten nicht öffentlichen
Ausschusssitzung durch
die/den Vorsitzende/n!

Betreff:

**Heidelberger Kantorei
hier: Erhöhung des institutionellen Zuschusses um
6.000 € auf insgesamt 11.660 € in 2013**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Ausschuss für Bildung und Kultur	19.09.2013	N	() ja () nein () ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	25.09.2013	N	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	09.10.2013	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Kulturausschuss und der Haupt- und Finanzausschuss empfehlen dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat gewährt der Heidelberger Kantorei den in den vorangegangenen Jahren veranschlagten Zuschuss in Höhe von 11.660 €. Hierfür werden 6.000 € überplanmäßig in Verwaltungszuständigkeit bereitstellt.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	11.660 €
institut. Zuschuss an die Heidelberger Kantorei	11.660 €
Einnahmen:	0
Finanzierung:	11.660 €
• Ansatz in 2013	5.660 €
• Überplanmäßiger Mittelbedarf laufendes Jahr	6.000 €

Zusammenfassung der Begründung:

Da die Heidelberger Kantorei ohne einen städtischen Zuschuss in naher Zukunft vor dem Aus stünde, soll der Heidelberger Kantorei ein Zuschuss in der bisherigen Höhe gewährt werden.

Begründung:

Mit Vorlage (Drucksache: 0102/2013/IV) wurde in der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur am 27.06.2013 bereits vor wirksam werden der gemeinderätlichen Anträge über die Förderung der bisherigen fünf Chöre, über die Neuaufnahme der Camarata Vocale und die teilweise Streichung des Zuschusses der Heidelberger Kantorei informiert.

Da die Heidelberger Kantorei ausschließlich auf städtische Mittel und ihre eigenen Mitgliedsbeiträge angewiesen ist, würde eine Streichung der Förderung das Aus bedeuten. Dies war sowohl der Verwaltung als auch dem Gemeinderat beim Haushaltsbeschluss nicht im Detail bewusst.

Einzige Möglichkeit, die Heidelberger Kantorei vor dem Aus zu retten, sieht die Verwaltung darin, die Heidelberg Kantorei wieder mit dem in den vorangegangenen Jahren veranschlagten Zuschuss in Höhe von 11.660€ in die Förderung aufzunehmen.

In der Sitzung am 27.06.2013 wurde bereits die Zusage gemacht, bis zur Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur am 19.09.2013 einen Deckungsvorschlag zu erarbeiten.

Für das Jahr 2013 wurde der Heidelberger Kantorei bisher ein Zuschuss von 5.660 € gewährt. Zusätzlich werden 6.000 € in Verwaltungszuständigkeit überplanmäßig bereitgestellt. Die Deckung erfolgt jeweils zur Hälfte aus dem positiven Jahresübertrag des Kulturamtes und den Zinsaufwendungen.

Da der Haushalt 2014 für die Heidelberger Kantorei nahezu keinen Zuschuss mehr vorsieht, werden Anfang 2014 nochmals überplanmäßige Mittel von 11.000 € zur Verfügung gestellt werden müssen.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
QU 1	-	Solide Haushaltswirtschaft Begründung: Mit der Wiederaufnahme der Heidelberger Kantorei sind künftig sechs Chöre in der institutionellen Förderung, was eine längerfristige Mehrbelastung des Haushalts bedeutet.
KU 2	+	Kulturelle Vielfalt unterstützen
KU 3	+	Qualitätsvolles Angebot sichern Begründung: Mit einem Zuschuss wird der kulturellen Vielfalt in Heidelberg und insbesondere der Qualität der Heidelberger Kantorei Rechnung getragen.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Eine Streichung des Zuschusses hätte in naher Zukunft das Aus der Heidelberger Kantorei bedeutet. Die hohe Qualität des Chores rechtfertigt die Mehrbelastung des Haushalts.

gezeichnet

Dr. Joachim Gerner